

Bootsporträt „ MEIN IF – BOOT und ICH“

Steckbrief

Segelnummer: GER 3331

Schiffsname: TiraLo²

Baujahr: 1979

Eigner: Rainer Tschichholz

Segelrevier: Chiemsee / Seebruck



Als gebürtiger Berliner, lernte ich mit 16 Jahren segeln auf der Berliner Unterhavel mit der sogenannten Autodachjolle „Koralle“ mit 9,5m² Segelfläche. Nach den ersten Segelerfahrungen auf der „Koralle“, erfolgte dann der Wechsel zu einer H – Jolle mit Steilgaffel und durchgehenden Segellatten im Großsegel. Ein weiterer Bootswechsel erfolgte einige Jahre später. Ein 20er Jollenkreuzer wurde dann für eine lange Zeit, auf der Havel zwischen Scharfe Lanke und Wannsee, ausgiebig gesegelt

Anfang 1970 wurden die ersten IF-Boote von Walter Nies als Berliner Generalimporteur vertrieben und auf der Havel gesichtet. Schon damals verliebte ich mich sofort in diese eleganten Linien. Nach dem meine neue Heimat dann Siegen in Nordrhein-Westfalen wurde, entdeckte ich als Bayern-Urlauber den Chiemsee. Als Eigner eines 15er Jollenkreuzer lernte ich den See kennen und schätzen. Vor über 10 Jahren konnte ich mir dann den Traum vom eigenen IF-Boot erfüllen und möchte diesen klassischen Langkieler und den schönen Chiemsee als erholsames Segelrevier nicht mehr missen. Es erfolgte eine umfangreiche Generalüberholung, nicht nur außen am Rumpf sondern auch unter Deck. Die Kocheinrichtung wurde entfernt und dafür wurde ein offenes Schwalbennest eingebaut. Auch eine klappbare Ablagefläche, die sich als sehr praktisch und nützlich bewährt hat, bekam an der Backbordseite einen idealen Platz. Neue Polster mit durchgehender und abnehmbarer Rückenlehne haben den Innenraum nicht nur optisch aufgewertet. Eine Scheuerleiste aus Teakholz sowie eine dunkelblaue Rumpflackierung mit goldfarbener Ziergöhl bildeten den Abschluss der Sanierungsmaßnahmen. Da die Beschläge am Schiff und am Rigg, durch den Vorbesitzer, schon sehr umfangreich und mit hochwertigen Teilen ausgetauscht und optimiert waren, entfiel für mich eine

weitere Erneuerungsmaßnahme. Das Boot besitzt immer noch seinen ersten Volvo Penta Einbaudiesel mit 2 Zylinder und 13 PS. Er verrichtet nach wie vor zuverlässig seinen Dienst.



Meine Frau und ich nutzen das Boot für ausgiebige Tagesausflüge. Der über 80 km² große Chiemsee, bietet unter anderem, mit seinen vielen Anlegestellen an Biergärten und Wirtschaften, abwechslungsreiche Segelkurse. Plötzliche und heftige Sommergewitter und Stürme, sollte man nicht unterschätzen. Lichtwarnanlagen rund um den See kündigen rechtzeitig eine aufkommende Wetterveränderung an. Hier zeigt sich dann, wie seetüchtig und ausgewogen die Segeleigenschaften dieses kleinen Langkielers sind, auf die ich nicht verzichten möchte.



Die Bootsgröße und die robuste Bauausführung machen diesen schwedischen Qualitätsbau zu lohnenswerten Refit-Objekten, dass wiederum den Werterhalt des Internationalen Folkebootes rechtfertigt.